



Ausgabe 01/2015

inforum

Das Informationsbulletin
des Turnvereins MuttENZ /
ISSN 2235-3895



fnas | vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG
Niederlassung Muttentz
www.fnas.ch



**Mit einer Vorsorgelösung von uns,
können Sie sich ruhig zurücklehnen.**

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler
für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger
Hauptstrasse 56
4132 Muttentz
Telefon +41 (61) 465 74 24
christian.guentensperger@fnas.ch

Für Weitsichtige.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94

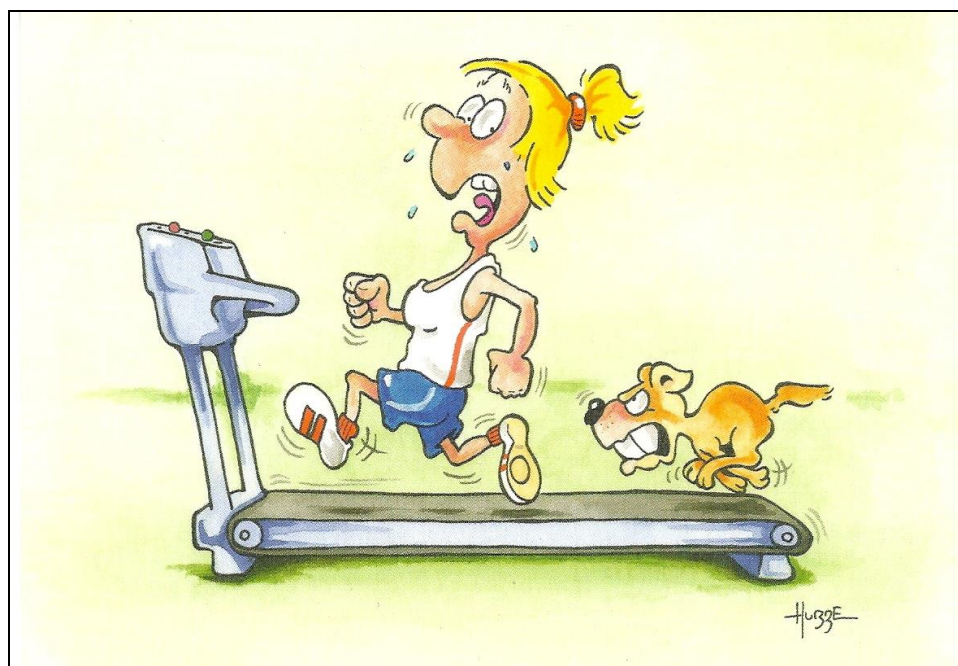


 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	4
Der Vorstand hat...	5
In eigener Sache	5
Carte Blanche / Peter Vogt hat das Wort	6
Bericht Sommerprogramm / Geselligkeitskommission	9
Skifit für alle TV MuttENZ Mitglieder	10
Volleyball / Rückblick auf die erste Saisonhälfte	13
Preisjassen / 1. April 2015 / Einladung & Anmeldung	19
Eierleset / Sonntag 12. April 2015	21
Handball U11 / ein Erlebnis der besonderen Art	23
MuttENZer Herbstlauf 2014 / Athletics	24
Eierbuffet / 17. April 2015 / Einladung & Anmeldung	26
Adventsflusszauber 2014 / Frauen Montag	28
Einladung zur Abteilungsversammlung / Turner	30
Volleyball-Plauschturnier / Einladung & Anmeldung	31
Basketball / mit einem Turnierplausch in die Festtage	32
Schnitzeljagd vom Sonntagmorgen 11.01.2015	34
MuttENZer Legende / Die verzauberte Jungfrau auf dem Wartenberg	37
Vorstände - Ansprechpersonen - Adressen	38
Jahresprogramm - Impressum	39

Fotos Deckblatt: Schnitzeljagd vom 11.01.2015



EDITORIAL

ETWAS BESONDERES

Liebes Mitglied,



im Jahre 2003 begann die Jugendkommission mit der Veranstaltung „Mut tut gut“. Sieben Jahre lang wurde der Anlass durchgeführt, dann verloren die Kinder

den Mut, der Anlass wurde mangels genügender Teilnehmerzahlen eingestellt. Vom Anlass blieben viele Bilder, eines davon zierte auch heute noch die Vereinswebseite der Gemeinde.

Mut Neues zu wagen bewies damals die Jugendkommission und mit Erfolg wurde über die Jahre viel bewegt. Dass es am Schluss nicht mehr weiterging, mag zwar ein Wermutstropfen sein, aber nichts desto trotz, es war ein guter Anlass. Vielleicht kommt er ja mal wieder.



Auch das polysportive Weekend in der Lenk war ein Anlass, der gekommen (2000) und leider auch wieder verschwunden ist (2004, nach 5 Jahren).

Auch hier zeugen viele Bilder auf unserer Webseite von fröhlichen und unvergessenen Stunden.

Auf unserer Webseite lässt sich ganz einfach in der TV Geschichte der letzten 15 Jahre schmökern, TV Muttentz > Berichte. Weitere vergangene Anlässe finden sich auch auf den Abteilungsseiten.

Es sind oft ein paar Mitglieder, welche etwas Besonderes wagen und dies auch umsetzen. Der Erfolg gibt ihnen recht, die Freude daran steckt an.

Es braucht eine Idee und ein paar wenige, die mitziehen. Wie war das doch damals mit dem Jazz uf em Platz?

Am 6. Juni 2015 findet in Muttentz wieder das „Cool, chum und lueg“ statt, wir präsentieren den Verein. Schaffen wir da etwas Besonderes? Wer macht mit? Es braucht dazu wirklich nur eine gute Idee. Und ein paar wenige die mitmachen. Lasst uns etwas Unvergessliches gestalten!

Ich bin dabei - du auch?

*Euer Präsident
Karl Flubacher*

WEBSEITE I

EIN KLEINES RÄTSEL

Auf der Webseite der Turnerinnen und Turner findet sich untenstehendes Bild eines Teiches mit Seerosen. Ich denke, auch die, die damals dabei waren haben Mühe dieses Bild zu finden. Anlass? Datum? Ort?



Wer findet's? Auflösung im nächsten *inform*.

Karl Flubacher

WEBSEITE II

ALTE WEBSEITEN

Auf unserer Webseite finden wir, wie im Editorial beschrieben, auch alte Ereignisse. Aber wie sah die Webseite damals aus? Die erste Seite gibt's noch, vom 16. November 1999



Weiteren Webseiten, nicht nur die vom Turnverein, findet man unter „archive.org/web“, dem Internet Archive (in englischer Sprache). Es klappt zwar nicht immer vollständig, ein paar Bilder und Links fehlen. Trotzdem: Das Internet vergisst (fast) nichts.

Was auffällt, die alten Webseiten waren recht klein, was wohl an den damals üblichen Bildschirmgrößen liegen dürfte. Auch hat sich in der kurzen Zeit einiges verändert, ein paar Beispiele:

Die „swiss.com“ hiess noch „swissair.com“, „apple.com“ hatte noch kein iPhone, „muttentz.ch“ machte gerade die ersten Versuche und wer erinnert sich noch daran, „srf.ch“ hiess noch „sf.tv“!

Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Karl Flubacher

DER VORSTAND

ARBEITET AN...

- ... der Teilnahme zur zweiten Durchführung von „cool, chumm und lueg“. Dieser Anlass, bei dem sich wiederum die Ortsvereine im Dorfzentrum einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, findet in diesem Jahr am 6. Juni statt. Die Tatsache, dass jedem teilnehmenden Verein nur ein einzelner Stand zur Verfügung steht (abgesehen von Auftritten auf der Dorfplatz-Bühne), hat den Vorstand dazu inspiriert, einen Schwerpunkt zu setzen. Voraussichtlich wird dies die Abteilung Handball sein, die um Nachwuchs wirbt.

HAT ENTSCIEDEN, DASS...

- ...auch künftig keine elektronischen Massensendungen an alle Vereinsmitglieder durchgeführt werden. Ausschlaggebend dafür ist neben dem Umstand, dass beim Gesamtverein ohnehin nur die Mailadressen von rund 60 Prozent aller Mitglieder erfasst sind, das Anliegen des Datenschutzes. Auch bei Informationen eigener Abteilungen an die übrigen Vereinsmitglieder muss jede/r Einzelne selbst entscheiden können, ob sie oder er diese Nachrichten erhalten will. Die Option einer An- und Abmeldemöglichkeit für Newsletter auf der Website ist in Prüfung.

HAT ZUR KENNTNIS GENOMMEN, DASS...

- ... sich bei den vereinseigenen Lagerräumen einiges optimieren liesse. Damit sind nicht die Schränke in den Turnhallen mit dem sportlich eingesetzten Material angesprochen, sondern der Lagerbestand im Milchhüsli-Keller, im Kindergarten Rössligasse, im Mittenzasaal Wartenberg sowie im neu bezogenen Zeughaus Geispel als Ersatz für die ehemalige Blumen AG. Freie Kapazitäten gibt es derzeit einzig auf dem Geispel. Um diese nutzen zu können, müsste aber erst an den anderen Standorten sortiert und gezügelt werden. Angesichts des damit verbundenen Aufwands besitzt diese Umlagerung im Moment nicht die oberste Priorität.

Reto Wehrli



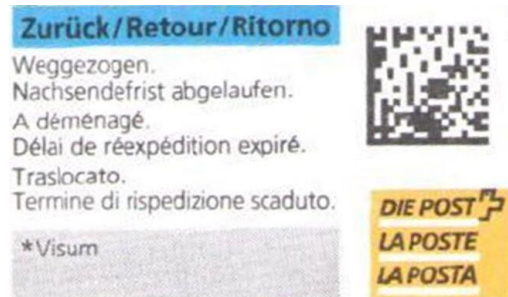
*Chumm und lueg
Vom 21.4.2012*

IN EIGENER SACHE

NICHT ZUSTELLBARE INFORM-BULLETINS

In letzter Zeit häufen sich zurückgesandte *inform*-bulletins bei der Redaktion und beim Präsidenten des TV MuttENZ.

Dies müsste nicht so sein! Am meisten kommen Hefte zurück mit dem Vermerk:



Dies bedeutet, dass das *inform* bereits 3x an die neue Adresse weitergeleitet wurde und der Empfänger dem Mutationsführer oder seinem Leiter, seiner Leiterin die neue Adresse nicht mitgeteilt hat, dabei wäre dies ein sehr kleiner Aufwand. Dies würde zudem den Geldsäckel des TV MuttENZ und die unnötige Arbeit der Redaktorin und vor allem des Mutationsführers, der mühsam die neue Adresse heraussuchen muss, wesentlich erleichtern.

Wenn der Empfänger unter der Adresse nicht ermittelt werden kann, bedeutet auch dies, dass eine Adressänderung nicht mitgeteilt wurde.

Auch diese neuen Adressen der Mitglieder des TV MuttENZ herauszufinden kostet unseren Mutationsführer unnötig viel Zeitaufwand.



Beim letzten Versand des *inform* 04-2014 kamen doch tatsächlich

9 EXEMPLARE zurück deren Nachsendezeit abgelaufen war und

ÜBER 20 EXEMPLARE deren Empfänger nicht ermittelt werden konnten zurück!

Vielen Dank liebe Leserin, lieber Leser, dass du uns bei einer Adressänderung diese mitteilst.

*Redaktorin edith zogg
Mutationsführer Hansueli Vogt*

CARTE BLANCHE

CHARTA VON MUTTENZ

In dieser Rubrik erhält jeweils ein Gast Raum für seine ganz persönlichen Gedanken und Ansichten.



In dieser Nummer

PETER VOGT

Gemeindepäsident von MuttENZ - Departement: Präsidiales / Verwaltungs- und Geschäftsführung / Wirtschaftsbeziehungen

Präsident des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden

Nicht nur beim TV MuttENZ wurden vor Jahren die Vereinsstrukturen und die vereinsinternen Abläufe neu definiert. Auch in vielen anderen Vereinen, Organisationen und Institutionen wurden und werden diese den neuen Verhältnissen und gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst.

Die Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sind natürlich auch dem Wandel unterworfen. Aus diesem Grund haben die Gemeindepäsidentinnen und Gemeindepäsidenten anlässlich einer sogenannten „Tagsatzung“ am 16. Juni 2012 in MuttENZ über die Weiterentwicklung der Gemeinden diskutiert. Das Tagungsziel war vorgegeben: Am Schluss müssen Absichtserklärungen oder Satzungen vorliegen. Tatsächlich konnte man sich auf eine „CHARTA VON MUTTENZ“ einigen.

Mit der CHARTA stärken die Gemeinden das gegenseitige Verständnis. Alle Gemeinden sollen in wechselseitiger Solidarität ihre Aufgaben erfüllen, finanzieren und sich weiterentwickeln können. Dies mit dem Ziel, gemeinsam mit dem Kanton für die Bevölkerung optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die aus dieser CHARTA hervorgehende neue Gesetzgebung (Gemeindestrukturengesetz und Änderung der Kantonsverfassung), voraussichtlich gültig per 1.1.2016, will die Aufgabenzuordnung auf die Gemeinden neu festlegen. Zum Beispiel soll das Subsidiaritätsprinzip in der Zuordnung öffentlicher Aufgaben konsequent umgesetzt werden. Das Subsidiaritätsprinzip besagt, dass eine staatliche Aufgabe auf der unterstmöglichen der drei Staatsebenen anzusiedeln ist. Begründung dafür ist, dass eine öffentliche Aufgabe effektiver und effizienter erbracht wird, je näher sie beim Bürger gelöst wird. Im Weiteren soll der Variabilität von Gesetzesvorschriften nachgelebt werden. Das bedeutet, dass

nicht für alle Gemeinden im Kanton dieselben Regelungen gelten müssen, sondern dass, je nach unterschiedlicher Leistungsfähigkeit der Gemeinden, für sie auch unterschiedliche Regelungen bestehen können. Diese Variabilität ermöglicht es den Erlassgebern, nicht alle Gemeinden über denselben Leist schlagen zu müssen, der sich bisher in den allermeisten Fällen nach den leistungsschwächsten Gemeinden gerichtet hat. Mit der Variabilität der Vorschriften kann der Unterschiedlichkeit der Baselbieter Gemeinden besser Rechnung getragen werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zusammenarbeit unter den Gemeinden. Die Zusammenarbeit ist politisch von grosser Bedeutung und hat in den letzten 15 Jahren eine grosse Verbreitung gefunden. Sie ist unabdinglich für die angestrebte Stärkung der Gemeinden sowie für die gewünschte Dezentralisierung öffentlicher Aufgaben. Die angestrebte Verpflichtung zur Zusammenarbeit, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird, soll nun gesetzlich festgeschrieben werden. Eine Pflicht zur Gemeindezusammenarbeit kann das Gesetz beispielsweise für das Baubewilligungswesen oder für die Steuerveranlagung Unselbständigerwerbender durch die Gemeinden vorschreiben.

Um die Mittelebene zwischen der kommunalen Ebene und der kantonalen Ebene für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben einzurichten, müssen Regionalkonferenzen eingerichtet werden. Diese haben die Verpflichtung, die regionalkommunalen Aufgabenerfüllungen zu fördern und zu koordinieren. Vorgeschlagen werden sechs Regionalkonferenzen für den ganzen Kanton. Die Gemeinde MuttENZ hat verschiedene Möglichkeiten. Sie kann sich der Regionalkonferenz Birstal und/oder Rheintal anschliessen. Die jeweiligen Gemeindepäsidenten vertreten die entsprechenden Gemeinden.

In letzter Zeit verzeichnen verschiedene Nachbargemeinden von MuttENZ finanzielle Probleme für den Unterhalt und Betrieb von sportlichen Infrastrukturanlagen (Hallenbad, Sportplätze usw.). Mittel- und langfristig werden voraussichtlich alle Gemeinden in unserer Region selber nicht mehr in der Lage sein, das Bisherige der Bevölkerung anzubieten. Deshalb kann die angestrebte Verpflichtung zur Gemeindezusammenarbeit auch in diesem Bereich wertvolle Arbeit leisten. Zukünftige sportliche Infrastrukturbauten sollen gemeinsam in der Region geplant und realisiert werden. Die Standorte dieser An-

lagen müssen verschiedene Bedingungen erfüllen wie Erreichbarkeit, Verkehrsanschluss, Sicherheit usw. Die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind stets dem Wandel unter-

worfen. Deshalb ist es entscheidend, dass die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen pro aktiv agieren, statt nur reagieren.

Peter Vogt



Rebbauberein MuttENZ

Die bekannten MuttENZer Weine

☺Führungen im Rebberg ☺Degustationen

- Grand Vin Mousseux
- Gutedel (Fendant)
- Riesling-Sylvaner
- Sauvignon blanc
- Rosé de Pinot noir
- Pinot noir
- Pinot noir Barrique
- Maréchal Foch (Biowein)
- Carminoir
- Cuvée Tulipa (Dessertwein)

Erhältlich: VOLG / JENZER Fleisch & Feinkost / vom Rebbauber

www.rebbauberein-muttENZ.ch



Reinhard Ott AG

www.ottag.ch

Ihre Firma für:

**Keramische Beläge
Natursteinarbeiten
Mosaikbeläge
Reparaturen
Silikonfugen**

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!

4132 MuttENZ
Tel. 061 461 65 11

4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60

www.ottag.ch
keramik@ottag.ch

AUTO UND MOTORRAD



**FAHRSCHULE
AEBIN**

061 461 73 12

- **Nothilfekurse**
- **Verkehrskunde**
- **2 Phasen Kurse**
- **Auto- Unterricht
mit Schaltung und Automat**

HAUPTSTRASSE 55 4132 MUTTENZ

www.aebin.ch

WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!



Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern MuttENZ, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00h - 24:00h / Sa + So 16:00h - 24:00h

Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 MuttENZ / Tel: 061 461 70 07



Das Restaurant Pizzeria Freidorf in MuttENZ, mit einer gemütlichen Terasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsnänsen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 09:00 Uhr - 24:00 Uhr / So geschlossen

St. Jakobs-Strasse 153, 4132 MuttENZ / Tel: 061 312 75 00

GESELLIGKEITSKOMMISSION

BERICHT ZUM SOMMERPROGRAMM 2014

Der schönen Tradition folgend konnte in der Sommerferienzeit ein variantenreiches Programm so manchen Sommerabend bereichern. Viele Turnkollegen trafen sich jeweils zum gemeinsamen Ausgang. So fehlte der gemütliche Grillabend mit Nesti nicht. Auch wenn der Himmel eher trüb war, so konnte dies der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Nicht zuletzt auch, weil Georg mit seinen Komödiantenfähigkeiten das Seine dazu beitrug.

Der Rhein wurde nicht nur auf dem Schiff erlebt, sondern er wurde auch unterquert. Dies tief unter Tag im St. Johann in einem grossen Tunnel, wo die Energiestränge für Wasser, Strom und Gas durchgeleitet werden. Unser Kassier, Bruno Koller, hat uns mit seinem grossen Fachwissen viele interessante Details näher gebracht. - Schliesslich der obligate Velobummel mit Peter Iten. Diesmal lediglich mit drohenden Regenwolken am Himmel, jedoch ohne den Inhalt auszuschütten. Wir schafften die Tour tatsächlich ohne nass zu werden! Also auch dieses Jahr genossen wir gemeinsam schöne und interessante Stunden.



Die Kreuzfahrt mit der MS Kaiseraugst ist für viele von uns ein Klassiker mit einer Brise Rheinluft.



Dass auf der Herrenmatt ein Golfplatz besteht war für viele eine Neuigkeit. Und dies in einer schönen Natur mit der tollen Aussicht auf die Agglomeration.



Hans Wermelinger

ENTSCULDIGUNG:

Es ist der Fehler der Redaktion, dass der Bericht des Sommerprogramms erst im Januar 2015 erscheint! Irgendwie muss der Bericht im Rhein ertrunken sein... denn er wurde fristgerecht eingereicht! ez

SKIFIT - FÜR ALLE TV MUTTENZ MITGLIEDER

Montag 26.11.2014 19:55 Uhr. Es wird einem Angst und Bange. Derzeit sind neben den Handball Junioren U11 eine Handvoll turnwillige in der Halle. Was wurde falsch gemacht. Zu wenig Information? Plakate wurden in den Hallen aufgehängt, im *inform* war eine Mitteilung und im Jahresprogramm des TV MuttENZ ist das Skifit auch aufgeführt. Die Abteilungspräsidenten wurden vorgängig nochmals daran erinnert. Das kann also nicht der Grund sein.



20:00 Uhr die Halle hat sich langsam gefüllt. Nun sind wir wenigstens rund 20 Aktivmitglieder (davon 4 Turner und 1 Turnerin der Rest Handballer). Zum Glück sind die Junioren noch am Anfang dabei. Wir zählen somit beim Start rund 35 Turnende.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den zuständigen Kundenberater der Helvetia für MuttENZ begann auch bereits das Ski-Fit-Training. In die gesellige Runde hatte sich unterdessen auch Antony (von Joiz-TV) eingeklinkt. Anfänglich fäl-



schlicherweise noch im Ski-anzug hat er sich unterdessen umgezogen und ist nun auch bereit. Alle seine Bewegungen werden nun in der folgenden Trainingslektion akribisch mit der Filmkamera dokumentiert.

Alle von uns denken sich: lieber er als ich.

Das Skifit wurde dieses Jahr vom Flying Instruktor Jona geleitet. Es war nicht so anstrengend wie in den vergangenen Jahren aber bei einigen Übungen kam doch der eine oder andere Teil-

nehmer ins Schwitzen und die eigenen Grenzen wurden einem aufgezeigt.



Beruhigend war, dass auch die anwesende Prominenz sichtlich bei ein paar Übungen Mühe hatte. Die anfänglichen Berührungängste wurden abgelegt und Antony wurde gezeigt, dass Sport das ideale Mittel ist um schnell Kontakt zu knüpfen.



Es verwundert mich jedes Jahr aufs Neue wie wenig wir als TVMler die Möglichkeit wahrnehmen auf dem sportlichen Weg andere Vereinsmitglieder aus den Abteilungen kennen zu lernen. Die Hoffnung stirbt wie man weiss zuletzt. Bin aber überzeugt auch nächstes Jahr werden viele eine Ausrede haben sich nicht dieser Herausforderung zu stellen.

Ich wünsche allen eine verletzungsfreie Skisaison.

*Bericht Urs Fehrer
Handball TV MuttENZ
Fotos Christoph Lüdin
Volleyball TV MuttENZ*



Nail - Cosmetic



Susanne Züger
Oberemattstrasse 42
4133 Pratteln
Mobile 079 476 56 49

Coiffure
**Sylvia
Pittori**

Damen und Herren

Sylvia Aebin-Pittori
Tramstrasse 59
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 96 96

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 MuttENZ
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00



Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Schuhmacherei
Fuss-Orthopädie



Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 MuttENZ · Telefon 061 461 96 26



STIFTUNG WERKTEAM

Hausräumungen und Umzüge
Fachgerechte Entsorgung
Möbelrestaurierung

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt

Stiftung Werkteam Telefon 061 951 14 60
www.stiftung-werkteam.ch

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI

Dorfmatstr. 8 4132 MuttENZ

T: 061 461 14 34

info@woehrle-parkett.ch

www.woehrle-parkett.ch



Tschannen AG
Hauptstrasse 14
4132 MuttENZ
Tel. & Fax 061 462 17 16

Ihr Ansprechpartner ...

... für alle Bauleistungen

Bau- und Totalunternehmung
MuttENZ - Birsfelden - Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
e-Mail: bau@edm-jourdan.ch

**Edmund
Jourdan
AG**

HEIZOEL
Schenk AG
MuttENZ
061 465 94 94

Ramseyer
Elektro AG
>die Voltprofis<

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

VOLLEYBALL

RÜCKBLICK AUF DIE ERSTE SAISONHÄLFTE

DAMEN 1

DIE ERSTE SAISON IN DER 3. LIGA!

Um den Aufstieg in die 3. Liga haben wir schon seit einigen Jahren gekämpft und endlich hatten wir es geschafft! Daher war die Vorfreude auf diese Saison natürlich gross. Doch wie das Leben eines Volleyballteams so spielt, mussten wir noch vor dem ersten Spiel auf drei wichtige Spielerinnen verzichten. Helena, unsere Aussenangreiferin fiel Anfang Juli mit einer gerissenen Achillessehne aus. Isa, ebenfalls eine Aussenangreiferin, wurde schwanger und auch Brigitte kann sich derzeit auf Familienzuwachs freuen. Glücklicherweise konnten wir uns aber rechtzeitig verstärken. Daniela ist nun viel mehr im Training als früher und hat sich sehr verbessert. Ausserdem konnten wir Rahel für diese Saison wieder temporär zurückgewinnen und mit Ann-Kathrin haben wir neuen Blocker-Nachwuchs erhalten. Auch auf der Libero-Position können wir mit Lisa auf die neue Generation zählen.



Unser erster Sprung ins 3. Liga-Wasser gegen den VBC Gelterkinder machte uns alle etwas nervös. Trotzdem spielten wir richtig gut, mussten aber gleich unsere erste Niederlage einstecken. Die Gegner machten deutlich weniger Eigenfehler als in der 4. Liga und uns wurde spätestens jetzt bewusst, dass nur gewinnen kann, wer druckvoll und clever spielt. Im zweiten Spiel gegen den KTV Basel 1 zeigte sich, dass wir mit dem 3. Liga-Niveau zwar mithalten können, aber uns die entscheidenden Punkte noch nicht gelingen (18:25 / 20:25 / 24:26). Neben einigen Niederlagen haben wir uns in der Vorrunde aber auch drei Punkte erkämpft. Im Schwarzbubenland konnten wir gegen Nunningen unseren ersten Sieg holen und wurden mit zwei Punkten belohnt! Obwohl der Gegner sich gleich mit zwei starken Spielerinnen verstärkt hatte, ergatterten

wir uns in dem ebenfalls hart umkämpften Spiel gegen Münchenstein unseren dritten Punkt.

Nach der Vorrunde heisst es also: Ein 3:2-Sieg, eine 2:3-Niederlage und damit drei Punkte auf unserem Konto. Leider belegen wir damit noch den letzten Platz, obwohl die zweitletztplatzierte Mannschaft ebenfalls nur drei Punkte hat. Auch die Plätze vier bis sechs liegen alle sehr nah bei einander. Und mit einer Steigerung unsererseits liegen auch diese Plätze durchaus noch in Reichweite.



...gut gespielt aber trotzdem gegen Gelterkinder verloren...

Wir wussten, dass es nicht einfach wird. Aber dennoch ist und bleibt unser klares Ziel der Ligaerhalt. In der Rückrunde müssen wir nun unsere Unsicherheit ablegen und wieder unbeschwert spielen. Denn alle Spiele – auch die Niederlagen – haben gezeigt, dass wir den Gegnern standhalten können. Damit wir zukünftig noch mehr Siege verbuchen können, braucht es noch mehr Selbstvertrauen, weniger Eigenfehler und druckvollere Angriffe. So können wir hoffentlich in der Rückrunde die knappen Niederlagen in Siege verwandeln!

Wir freuen uns auf spannende und erfolgreiche Matches und viel Unterstützung von unseren Fans!

Sandrine Abgottspon & Helena Grütter

DAMEN 2 NEUE SAISON, NEUES GLÜCK!

Bei uns gab es im Jahr 2014 einige Veränderungen, denn wir haben uns nicht nur aus zwei verschiedenen Mannschaften zu einer zusammengeschlossen, sondern trainieren seit dem Sommer mit zwei neuen Trainern, die uns auf die Saison vorbereiten.

Beide Mannschaften erlitten eine erfolglose Saison 2013/14 und trotzdem haben wir uns als neues Team nie aufgegeben. Für uns war klar, dass wir die kommende Saison besser starten möchten und für unser Ziel kämpfen wollen, denn wir hoffen alle auf einen Aufstieg in die 3.Liga.

Wenn wir die Tabelle der Vorrunde ansehen, dann können wir stolz auf einen erfolgreichen Saisonstart zurückblicken, denn wir befinden uns mit 18 Punkten auf dem ersten Platz. So soll es für uns in der Rückrunde weitergehen, denn wir sind alle voller Hoffnung und kämpfen weiter, um diesen Platz zu behalten. Natürlich wissen wir, dass ohne unseren Kampfgeist, unser Ziel schwer zu erreichen ist.

Sabrina

DAMEN 3

Eine etwas magere Ausbeute erreichte das Team TV Muttenz Damen 3 in der ersten Saisonhälfte 2014/2015. Nur 3 der 7 Spiele konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden: ein 3:0 gegen Bretzwil, ein 3:2 gegen Sm/Aesch Pfeffingen 7 sowie ein 3:1 gegen Sissach.



Einige Spiele waren anspruchsvoll und interessant, auch wenn wir sie nicht gewinnen konnten; andere waren eher Schlafmützenspiele. Wie auch in

vorhergehenden Saisons fehlte es uns an Durchhaltevermögen und Konstanz. Zudem machten uns die Reaktionszeiten der zu 100% jüngeren Gegnerinnen und deren Kondition das Leben nicht leichter. Last, but not least mangelte es uns an Passeusen, obwohl genügend auf der Teamliste stehen – immer wieder fielen sie krankheits- oder unfallbedingt aus.



So starten wir in die Rückrunde von Platz 5 aus und hoffen, mehr Spiele als in der Vorrunde zu gewinnen.

Sandra Honegger

DAMEN 4

Um den jungen Spielerinnen weitere Spielpraxis zu ermöglichen, spielen wir mit einem Mix aus U17- und U19-Spielerinnen zusätzlich zu den Nachwuchsmeisterschaften auch bei den Erwachsenen in der 5. Liga mit. Aktuell ist das Team dort im Mittelfeld der Tabelle klassiert. Es ist das Ziel, in der kommenden Meisterschaft mit diesem Team den Aufstieg in die 4. Liga zu realisieren.

Fabian

JUNIORINNEN U19



Für die Spielerinnen der U19 brachte die laufende Saison diverse Neuerungen mit sich. Gegenüber dem Vorjahr galt es, ein neues Spielsystem

zu erlernen. Viele Abläufe funktionieren bereits gut, trotzdem braucht es noch Zeit und Spielpraxis, bis dann alle Zahnradchen wie gewünscht ineinander greifen.

Die Qualifikation für die erste Stärkeklasse wurde knapp verpasst, nun gilt es, in der zweiten Stärkeklasse den ersten Rang anzustreben.

Fabian



JUNIORINNEN U17

In der Qualifikationsrunde konnten sich die U17-Juniorinnen dank guten Resultaten (bis auf die Partie gegen Therwil wurden alle Spiele gewonnen) für die beste von drei Stärkeklassen qualifizieren. Während das Auswärtsspiel gegen Binningen zum Saisonstart keine allzu grosse Hürde darstellte, brauchte es gegen Gelterkinden und Allschwil wesentlich mehr Einsatz, um diese beiden wichtigen Spiele gewinnen zu können.

Die jungen Spielerinnen zeigten gegenüber dem Vorjahr deutliche Fortschritte am Service. Auch im Angriff beginnt die intensive Trainingsarbeit so langsam aber sicher Früchte zu tragen.

Fabian

JUNIORINNEN U15

Der Start in die neue Saison verlief im 4:4 bis jetzt etwas harzig, denn die beiden gemeldeten Teams vom TV Muttentz konnten nicht wirklich

überzeugen. Während TVM2 im ersten Qualifikationsturnier noch einigermaßen mithalten konnte, verlief die 2. Qualirunde gar nicht nach Wunsch. Beide Teams verloren alle ihre Spiele und rutschten daher im Spielplan für die nächste Runde eine Gruppe nach hinten. Das 3. Turnier vom 1.2.2015 nimmt nun TVM1 aus der Gruppe 3 und TVM2 aus der Gruppe 5 in Angriff.

Im 6:6 sind wir mit einem Team aus grössten Teils neuen Spielerinnen vertreten und diese Qualifikation verlief wie zu erwarten. Beim ersten Turnier waren wir mit den stärkeren Teams der Region eingeteilt. Wir verloren alle drei Spiele (2 davon knapp) und stiegen daher in die schwächere Gruppe ab. In der 2. Qualifikationsrunde war es dann gerade umgekehrt. Diesmal waren wir die Stärksten bei den Schwächeren und gewannen alle drei Spiele! Nun bestreiten wir die Finalrunde wieder in der Gruppe A und hoffen, dass wir die knapp verlorenen Spiele diesmal zu unseren Gunsten entscheiden können!

Claudia & Esthi

HERREN



....durch den Block, aber trotzdem 0:3 gegen den Tabellenführer FPO verloren....

Grosse Überraschung für die Herren des TV Muttentz Volleyball: Auch nach der Vorrunde der Saison 2014/2015 musste die Mannschaft nicht von der 3. in die 4. Liga absteigen. Dabei hatte man sich zu Beginn alle erdenkliche Mühe gegeben und fleissig mit Allschwil um den letzten Tabel-

lenrang gestritten. Vergeblich, wie sich herausstellte, denn im Dezember heimsten die Herren unverschämt zwei Siege ein.

Noch ist aber nicht aller Tage Abend! Um auch die Rückrunde spannend zu gestalten, startet man mit 6 Punkten punktgleich mit dem zweit-letztplatzierten KTV Basel ins neue Jahr.



So bleibt die Mannschaft flexibel und kann sowohl den Abstieg als auch den Ligaerhalt ins Auge fassen.

Cedi

SENIOREN 1

Die Erwartungen waren zu Beginn dieser Saison wie immer hoch. Ob es uns endlich wieder einmal gelingen würde, gegen Magden zu bestehen? Ob auch in diesem Jahr der andere starke Gegner, nämlich Therwil, auf Abstand gehalten werden kann? Ob gar von unerwarteter Seite Widerstand kommen würde? Das waren die offenen Fragen vor dem ersten Spiel.

Und es fing toll an, ein Albtraum für jeden Coach: Vier Verletzte (zwei Zerrungen, ein verstauchter Fuss, ein Brandopfer und weitere Spieler mit sonstigen gesundheitlichen Problemen ...) und das ausgerechnet gegen Therwil, gegen die es in der letzten Zeit immer enge Spiele gab. Das war auch diesmal nicht anders: Alle drei Sätze waren hart umkämpft, aber es gelang uns trotz den vielen Verletzten, das Spiel zu gewinnen. Es fehlte aber nicht viel, um die ganze Angelegenheit kippen zu lassen. Egal, der erste Sieg war Tatsache und weitere sollten folgen!

Beim ersten Heimspiel der Saison gab es nur ein Ziel: Gegen AS Pratteln waren wir Favorit und alles andere als ein klarer Sieg wäre eine Enttäuschung. Trotz einiger Durchhänger konnten wir uns dann klar in drei Sätzen durchsetzen.

Der erste Heimsieg war Tatsache.



...mit „Monsterblock zum ersten Heimsieg...

Wie schon eingangs erwähnt, erwartete uns dann das vorhergesehene Highlight der Vorrunde. Das Niveau und die Spannung im Spiel waren enorm hoch. Und in einem der besten Spiele der letzten Jahre mussten wir gegen Magden um jeden Punkt kämpfen. Schlussendlich waren ausnahmsweise wir einen Tick kompakter und dementsprechend besser, was sich im Resultat widerspiegelte. Grosser Jubel nach vier Sätzen! Ohne Zweifel war der „Spasfaktor“ für alle Beteiligten aber doch recht hoch. Und das wahrscheinlich die Meisterschaft entscheidende Rückspiel steht uns ja noch bevor ...



...immer voller Einsatz...

Im letzten Spiel im alten Jahr lief es von Anfang an schief. Mehrere Stammspieler waren aus verschiedenen Gründen abwesend, zudem fehlte der Schreiber und auch da war wiederum der Coach gefragt. Es wurden plötzlich Passeure zu Angreifern und Ersatzspieler kamen zu einem unerwarteten Einsatz. Und siehe da, es klappte! Trotz eines starken Gegners aus Itingen konnten wir in vier Sätzen gewinnen und unsere Tabellenposition bestätigen. Dieser Sieg war jedenfalls laut Meinung diverser Akteure fast noch

höher zu bewerten als derjenige gegen Magden, wenigstens vom Gefühl her ...

Fazit der Vorrunde: Vier Spiele, vier Siege und das gute Gefühl, es wieder einmal in den eigenen Händen zu haben, den Meistertitel zu erringen! Packen wir es an.

Markus Bienz

SENIOREN 2 100% ME SIEG

Noch dr harte Trainingsphase mit em Karl, em Zuezug vom Mittelblogger Markus und punktueller Motivationsspritze vo dr Lisa Gysin im Training sin mir erwartigsvoll in die neu Saison ygschiege. Und grad scho dr 1. Matsch gege Arboldswil im 5. Satz knapp gwunne. Mit däm Sieg hänn mir die nit durch Forfait gwunnene Spiel vom Vorjoor bereits egalisiert. Denn het sich's aber zeigt, dass mir vermutlich übertrainiert sin und zwenig spielt hän, gäll Max? Sunscht hätte mir kuum zweimool hinterenander hoch verlore. Denn aber dank em Ferdinand im Tiebreak mit gfüllte 10 Blögg in Arboldswil nomol gwunne. Also scho noch emene Drittel doppelt soviel gwunne wie im Vorjoor.



....gege Waldeburg isch es eifach schwer....

Gegen Ormalinge hänn die Awäasende denn lut Internet nur knapp verlore. Und denn dr letscht Matsch gege Waldeburg: Trotz Verstärggig vom Gerd hänn mir – mit einere wyblige Ussnam und nodürlich em Gerd- sackschwach gspielt und erbarmigslos hoch verlore.



.... die wyblige Ussnam...

Fazit: Mir hänn entsprächend unserem Zircher Motto „mr wänd de Plausch ha“ au wirgligg dr Plausch gha und nur ei Satz fäält zer Halbzytt für e Podeschtplatz.

Felix Wehrle, 1. Ersatzkäptn

*Zusammenstellung der Berichte und Fotos:
Christoph Lüdin*

Gesundheitspraxis für TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

中药

- Tuina / Anmo - 推拿 / 按摩
- Kindertuina - 小儿推拿
- Akupressur - 指壓穴道
- Moxa, Schröpfen - 灸
- Fussreflexzonenmassage - 脚底按摩

Mit entsprechender Zusatzversicherung von allen Krankenkassen anerkannt

Yvonne Fäh
TCM- Therapeutin

St. Jakob-Strasse 2
Hochhaus am Kreisell
4132 Muttentz
Tel. 061 461 04 73

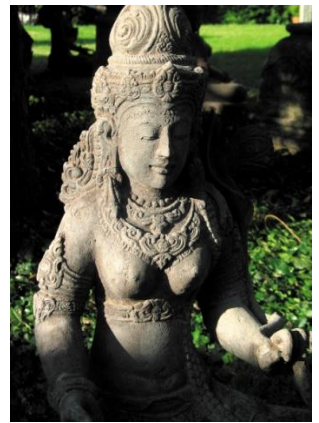
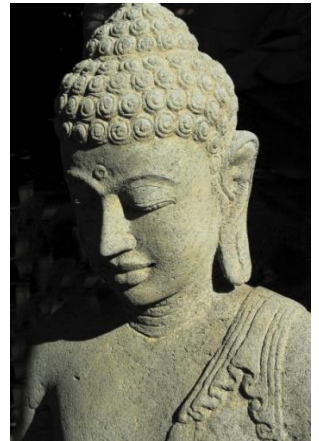


BuddhArt

Oase der Ruhe

*Handgehauene
Steinstatuen aus
Central-Java Ex-
clusive Unikate
aus wetterfestem
Vulkanbasalt*

061 461 18 91
www.buddhArt.ch



Der Allrounder für Ihre Bauarbeiten...



...stellt sich für Sie sogar auf den Kopf

HOFER AG Baugeschäft
Stockertstrasse 29
4132 MuttENZ

Telefon: 061 461 18 91
info@hoferbaut.ch
www.hoferbaut.ch

TV MUTTENZ

EINLADUNG ZUM TVM – PREISJASSEN

MITTWOCH, 01. APRIL 2015 / AB 19.00 UHR

- Teilnahmeberechtigt: Alle Aktive von allen Abteilungen des TVM
- Datum: Mittwoch, 01. April 2015
- Ort: RESTAURANT PIZZERIA PISCO, MUTTENZ
- Beginn: Pünktlich um 19.00 UHR
- Finanzieller Einsatz: Fr. 5.- (e Fünfliber)
- Anmeldung: - mit nachstehendem Talon an:
Rolf Deller, St. Jakob-Str. 173, 4132 MuttENZ, oder
- per e-Mail: an rolf@deller.ch
- Anmeldeschluss: Freitag, 27. März 2015
- Auskunft erteilt: Rolf Deller / 079 619 51 58 / 061 311 69 14
- Teilnehmerzahl: So viele wie möglich erwünscht! Bitte Kollegen und Kolleginnen animieren, mitzumachen. Besten Dank.



Ich hoffe auf einen tollen Aufmarsch und wünsche schon jetzt allen Jassern und Jasserinnen viel Spass; und vor allem, nebst einem guten Partner/Partnerin, auch gute Karten.

für das OK: Rolf Deller

ANMELDUNG FÜR DAS PREISJASSEN VOM 01. April 2015

Restaurant Pizzeria Pisco / Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 MuttENZ:

Name:

Vorname:

Telefon:

Natel:

E-Mail:.....

0215

VersicherungsBeratung GmbH

Hansueli Vogt
Dipl. Vorsorge;- & Finanzberater IAF
Dipl. Fondsberater IAF
Dürrbergstrasse 15a
4132 MuttENZ



Tel. 061 461 22 23
Natel: 079 938 37 22
E-Mail hans-ueli.vogt@bluewin.ch

Versicherungsfragen: Vogt Beratung



Gratis Zolli-Abo

... und erst noch
Fr. 110.– für die
alte Matratze
beim Kauf einer
AirPulse, Privilège,
Airtex, Tempur,
ClimaLuxe,
MicroClean,
Super Relax,
Grand Luxe



TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

GESELLIGKEITSKOMMISSION TV MUTTENZ EIERLESET, SONNTAG 12. APRIL 2015

50 JAHRE KIRCHGEMEINDEHAUS FELDREBEN!



Was hat dieses Jubiläum mit dem Eierleset zu tun? Das OKEi sucht jeweils eine Gastmannschaft mit einem aktuellen Ereignis im laufenden Jahr zu MuttENZ. Das reformierte Kirchgemeindehaus Feldreben wurde vor 50 Jahren erbaut. Ein guter Grund ein Team der reformierten Kirchgemeinde auf die Eierpiste zu schicken. Im sportlichen Wettkampf werden sie sich gegen ein Team des TV MuttENZ messen.

Wir erwarten zwischen diesen beiden Teams einen ausgeglichenen, sportlichen Wettkampf auf allerhöchstem Niveau - inkl. eine gute Portion Spass!

EIEREINZUG



Wir sind auch dieses Jahr auf die zahlreichen Eier einzüger angewiesen, die in der Woche vor dem Eierleset von Tür zu Tür gehen und Eier und Geld einziehen. Eine Aufgabe die seriös wahrgenommen werden muss, denn der Eiereinzug ist die Grundlage für ein erfolgreiches Eierleset. Der Einzug ist auch eine gute Gelegenheit bekannte und unbekannte Leute zu treffen. Es gibt auch immer schöne und interessante Kontakte zu den

Einwohnern von MuttENZ. Die Eierabgabe wird wiederum im Burgkeller stattfinden, der uns freundlicherweise von der Familie Kern zur Verfügung gestellt wird. Hier können bei gemütlichem Beisammensein mit Spiegelei und einem Glas Wein die Erfahrungen beim Eiereinzug ausgetauscht werden.



EIERLESET



Der Wettkampf wird wiederum im Oberdorf stattfinden. Nach den sportlichen Aktivitäten werden bei den Freiluftkochzellen jede Menge Spiegeleier gebraten. Für dieses Jahr ist wiederum die Sonne und warmes Wetter bestellt. Somit wird auch der Getränkestand nicht fehlen.

Damit wir den Ansturm der zahlreichen Besucher bewältigen können, zählen wir auf deine Mithilfe. Für jeden wird es einen geeigneten Job geben.

Also melde dich bei deinem Abteilungsleiter/in damit wir genügend Helfer haben. Der Dank des Präsidenten und des OKEi ist dir gewiss.

Thomas Jäggli, OKEi

RaumTRÄUME

werden bei uns

Bauhaus MuttENZ

Schreinerei

Individuelle, auf Mass geschreinerte
TÜREN, KÜCHEN, SCHRÄNKE, MÖBEL uvm.

Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ, 061 467 9 467

TraumRÄUME

bauhaus-muttENZ.ch



Das Restaurant Alessia, im Parterre des Neubaus "Rennbahnklinik" in Muttentz, bietet 110 Innenplätze, einen schönen Saal und ein Raucherstübli.

Es bietet an 7 Tagen die Woche eine durchgehend warme, gehobene mediterrane Küche, mit vorwiegend Frischprodukten an.

Der schöne Saal eignet sich sowohl für Familienfeste, für Vereinsanlässe als auch für Sitzungen.

Geöffnet: Mo - Fr 08:00 - 24:00h / Sa 09:00 - 24:00h / So 10:00 - 24:00h

Kriegackerstrasse 100, 4132 Muttentz / Telefon: 061 462 40 40

kraftvoll unterwegs mit



Natürlich gut in: Arlesheim • Reinach • Muttentz • Partyservice

www.goldwurst.ch

HANDBALL U11

EIN ERLEBNIS DER BESONDEREN ART



Ein U11 Handballturnier mit über 50 Mannschaften im Vorfeld eines EM-Qualifikationsspiels der Schweizer Nationalmannschaft gegen den amtierenden Weltmeister Frankreich ist wohl ein einmaliges Erlebnis, welches auch die jüngsten Handballer des TV Muttenz am 2. November 2014 erleben durften. Obwohl das Turnier wohl nicht ganz nach den Erwartungen der beiden Trainer, Antonino Trabucco und Roland Gass-

mann, verlief (schliesslich gingen alle 3 Spiele trotz grossem Kampf und Einsatzbereitschaft gegen teilweise körperlich klar überlegene Gegner verloren), stand ganz klar der Spassfaktor im Vordergrund, den die Spieler auch zwischen den Spielen bei einem Hindernisparcour und Schiessen auf eine Torwand voll ausleben konnten.

Es ist immer wieder ein schönes Erlebnis, die Freude der Kinder beim Spiel zu erleben und es sei jedem empfohlen, sich spätestens beim MINISPIELTAG VOM 8. FEBRUAR IN DER KRIEGACKERTURNHALLE (notabene der 25-jährigen Jubiläumsausgabe!) selbst ein Bild davon zu machen. Zum "Trost" durften die Kinder anschliessend das mit über 6500 Zuschauern ausgebuchte EM-Qualifikationsspiel der Schweizer Nationalmannschaft gegen den amtierenden Weltmeister Frankreich miterleben, welches leider, allerdings nicht unerwartet, ebenfalls nach einem guten Spiel der Schweizer Mannschaft mit 24:33 (11:15) verloren ging.

Trotzdem war dies natürlich ein Highlight für jedes Kind, welches es wohl so schnell nicht vergessen wird!

Urs Meier, TV Muttenz Handball



Die U11 des TV Muttenz: stehend (v.l.): Antonino Trabucco (Trainer), Cedric Maurer, Linus Hilfiker, Leandro Tamborini, Oliver Uttrup, Roland Gassmann (Trainer) sitzend (v.l.): Nico Herr, Mathis Hausamann, Luca Kappeler, Ralph Gassmann liegend: Jan Gassmann

TV MUTTENZ ATHLETICS



Was für ein Wetter!!!! Purer Sonnenschein und milde Temperaturen trugen zu einem herrlichen Anlass bei. Zum dritten Mal fand am 26. Oktober 2014 der MuttENZer Herbstlauf statt. Erneut konnte ein Teilnehmerrekord verbucht werden.

Die attraktiven Laufstrecken führen jeweils vom Margelacker durch den historischen MuttENZer Dorfkern bis hin zur Dorfkirche und weiter auf das Hochplateau Rütihard.

Zurück auf dem Sportplatz erwartete die Läuferchar neben den Rangverkündigungen eine Festwirtschaft zur Stärkung.

Jennifer Provoost





Und diesen Herbst heisst es wieder: Schuhe schnüren für den Herbstlauf vom 25. Oktober 2015!



Fotos: Tanja Moser

Viele weitere Fotos findest du auf der Homepage unter www.muttENZerherbstlauf.ch



G. Lovato
Malergeschäft

St. Jakobs-Strasse 49, 4132 MuttENZ Tel 061 461 15 15 / Fax 061 461 15 10
info@lovatomaler.ch





TISSOT.CH

dürrenberger

UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBARGER
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ

83 JAHRE DÜRRENBARGER UHREN UND BIJOUTERIE



Im Jahre 1932 gründete Arthur Dürrenberger in einer Wohnung der Liegenschaft Bahnhofstrasse 25 ein Uhrmachergeschäft in welchem er vornehmlich Reparaturen ausführte.

10 Jahre später zügelte er an die Hauptstrasse 65. Hier, an bevorzugter Geschäftslage, kam dem Verkauf grössere Bedeutung zu und nach und nach fügte er seinem Sortiment auch Schmuck an.

Vater Dürrenberger gab sein Wissen und Können an seinen Sohn Bruno weiter, der bei ihm eine Uhrmacherlehre absolvierte.

Nach und nach wurde das Geschäft vergrössert und bald schon wurden die Räumlichkeiten zu klein.

An der Hauptstrasse 62 bot sich 1970 dann die Gelegenheit ein grösseres Ladenlokal, mit Werkstatt und Büroräumlichkeiten zu beziehen. Dank der beiden grossen Schaufenster konnte das bestehende Angebot besser präsentiert werden.

1975 übernahm Bruno Dürrenberger zusammen mit seiner Frau das väterliche Geschäft.

Drei Jahre später trat auch Tochter Rita ins Geschäft ein, nachdem sie in Basel eine Lehre als Uhren-Bijouterie Verkäuferin absolvierte hatte.

So konnte sich der Geschäftsinhaber hauptsächlich den Reparaturen von Gross- und Armbanduhren widmen welchen nach wie vor eine grosse Bedeutung beigemessen wird.

1991 trat der Ehemann von Rita, Fritz Mauroner, ins Geschäft ein. Gewissenhaft wurde er von Bruno Dürrenberger in den Verkauf und Reparaturservice eingearbeitet.

Leider viel zu früh und unerwartet verstarb Bruno Dürrenberger 1993.

1994 übernahm das Ehepaar Mauroner-Dürrenberger, in der 3. Generation, das Geschäft und führt es bis heute im Sinne der Vorgänger weiter.

Rita Mauroner-Dürrenberger

FRAUEN MONTAG

27.- 29. NOVEMBER 2014 – ADVENTSFLUSSZAUBER

Wir feiern gerne! Der November 2014 bot uns dazu zwei wichtige Ereignisse. Erstens leitet Nelly Besutti unsere Turnstunden nun seit sage und schreibe 25 JAHREN und zweitens beging sie am 27. November auch gerade noch ihren AHV-tauglichen Geburtstag.



die Jubilarin Nelly Besutti

Diese beiden Jubiläen feierten wir ausgiebig auf einer dreitägigen Flussreise auf der Donau, einem sog. ADVENTSFLUSSZAUBER. Mit viel Herzblut hat Ruth Hängärtner diese Reise für uns organisiert.



die Organisatorin

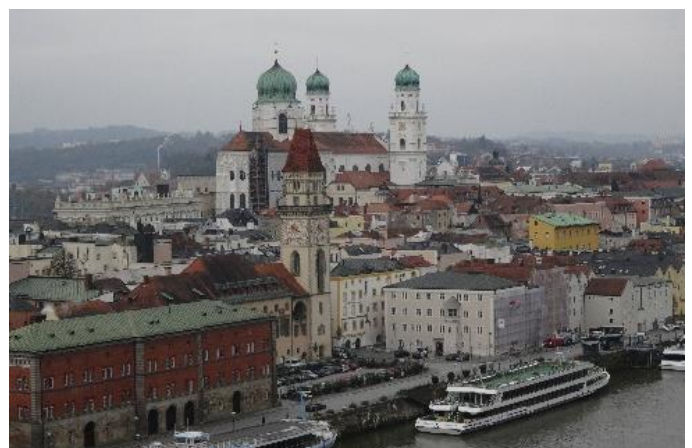
Wir waren eine stattliche Gruppe von 20 Teilnehmerinnen, die am 27. November zu einer absolut unchristlichen Zeit an der Post in den Bus stiegen. Das Ziel des ersten Tages war Salzburg, wo wir ca. um 15:15 Uhr ein treffen sollten. Vorerst war es ziemlich ruhig im Bus. Wir erwachten erst als wir im riesigen Bus-terminal von Rütihof umsteigen mussten. Bus No. 18 war von nun an unser Transporter für die lange Fahrt. Aber es ging zügig voran. Sogar die hintersten Plätze waren angenehm und kuschelig. Stimmung kam punkt 11:00 Uhr auf, denn da gab es Apéro. Irgendwo haben wir später auch noch Mittag gegessen, da unser Chauffeur eine Pause brauchte. Gegen 15:00 Uhr trafen wir in Salzburg ein und erkundeten sogleich den ersten Weihnachtsmarkt.

Schön war's, viele Engelein, Krippen und unzählige Adventsdörfer. Weihnächtlich wurde es aber erst, als wir durch die Altstadt zum Bus zurückkehrten.



Es war jetzt dunkel und die engen Gassen sehr schön dekoriert. Es ging weiter nach Linz, wo wir an Bord der MS Melodia gingen und gleich Zimmer bezogen. Ohne viel Verzug wurde danach das Nachtsessen serviert. Das Schiff glitt bereits lautlos über die Wogen. Wir feierten Nellys Geburtstag und stiessen an auf die 25 Jahre, die sie uns nun schon turnt.

Am nächsten Morgen war es in Passau sehr kalt.



Trotzdem unternahmen wir einen Spaziergang zur Burg Oberhaus. Die Aussicht auf die Drei-Flüsse-Stadt war grandios. Auf dem Schiff bekamen wir um 12:00h Uhr einen kleinen Lunch, weil es so kalt war. Gestärkt marschierten Erika und ich am Nachmittag an die Stelle, wo Donau, Inn und Ilz zusammenfliessen. Die Sonne hatte sich etwas hervor gewagt, so dass wir sogar einen Moment auf einer Bank verweilen konnten, um das viele Wasser zu bestaunen. Wir schlenderten zurück in die Altstadt und in Richtung Weihnachtsmarkt. Annegret und andere waren gerade dabei Hüte und Schals einzukaufen. Tolle Modelle, die unsere Kolleginnen sehr gut kleiden.



Danach ging's in den Stephansdom. Wir sassen in dem riesigen Gotteshaus und bestaunten vor allem die enorm grosse Orgel.

Dann, als wir wieder aufgewärmt waren, wollten wir noch den vielbeschriebenen Krippenweg erkunden. Das war aber nichts; wir fanden nur wenig, was nach Krippe aussah. In einem Antiquitätenladen, in den es mich wegen der vielen alten Gläser hineinzog, eröffnete uns die Dame: Vor dem 1. Advent sei es zu früh für den Krippenweg. Ihre Krippe sei auch noch im Keller! - Dann, auf dem Rückweg zum Schiff passierte es: Erika wollte am Rathaus unbedingt die Wasserstandskala fotografieren. Wahrscheinlich hatte sie kalte Finger, denn sie liess ihre Kamera fallen, der Chip sprang heraus und fiel ausgerechnet in ein dreckiges Fahnenstangenloch, das auch noch mit Wasser gefüllt war. Unerschrocken fiel sie auf die Knie und grübelte mit blossen Fingern nach ihrem Chip! Es bildete sich eine kleine Menschenansammlung, aber Erika

war erfolgreich. Alle wollten nun helfen, den Chip wieder in die Kamera zu setzen. Richtig gemacht hat's aber niemand.

Auch der zweite Abend auf dem Schiff war gemütlich. Wir frönten der Bar (alkoholfrei natürlich), dem Rauchsalon, natürlich mit Zigarren (siehe rechts Nelly Rist), wir tanzten, und es ging die oblige Polonaise durchs Schiff.



In der Nacht kamen Erika und ich nicht zur Ruhe. Wir mussten stundenlang die weissen, mit Raureif überzogenen Bäume, an denen wir vorbeizogen, anschauen. Es war eine einmalige Erscheinung und ein echt vorweihnächtlicher Anblick.

In Regensburg verwehrte uns Gloria von Thurn und Taxis den Zugang zu ihrem Park, obwohl auch dieser einen Christkindelmarkt beherbergte. Öffnung erst um 12:00 Uhr und dazu 8.00 Euro Eintritt. Das hat für uns nicht ganz gepasst. Deshalb begaben wir uns ins fürstliche Brauhaus und wärmten uns wieder einmal auf. Jetzt wollten wir noch ein bisschen durch die Altstadt und durch den sehr weitläufigen Weihnachtsmarkt schlendern. Endlich gab's auch gebratene Schweinswürstl.

Irgendwie mussten wir uns nach 10 Minuten aus der überfüllten Fressmeile retten. Deshalb folgten wir einem sich langsam vorwärts bewegenden Menschenstrom und landeten prompt in einem Kircheneingang. Eine Stunde blieb uns noch, also liessen wir uns auf das vorweihnächtliche Samstagskonzert von 12 - 13 Uhr ein. Wir erlebten einen wunderbaren Abschluss dieser Reise.

Zusammenfassend war der Adventflusszauber ein sehr gelungenes November-Highlight. Während der langen Busfahrten und an den beiden Abenden in der Schiffslounge hatten wir genügend Zeit, uns ausgiebig zu unterhalten. Es hat uns allen gefallen. Liebe Ruth, an dieser Stelle sagen wir nochmals herzlich Dankeschön für die Mühe der Organisation. Es war Spitze!

Bericht und Fotos Marianne Menge

FREDI SOMMERHALDER
BUCH- UND OFFSETDRUCK
TELEFON 061 461 79 81

FSD
DRUCKSACHEN

4132 MUTTENZ
BAHNHOFSTRASSE 39A
FAX 061 461 79 56

STOFFBEDARF

Hauptstrasse 95
4132 Muttentz
Tel. 061 462 46 46
www.stoffbedarf.ch



**Modische Stoffe, Mercerien
und Schnittmuster. Ihr
Stoffgeschäft in der Region
mit Fachberatung.**



EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER TURNER

Ich freue mich, Euch zur Abteilungsversammlung der Turner einzuladen wie folgt:

Datum: Donnerstag, 21. Mai 2015

Zeit: 19:30h

Ort: Aula im Schulhaus Donnerbaum

Einladung: An alle Mitglieder der Abteilung Turner (inkl. Leiterinnen und Leiter)

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Abteilungsversammlung vom 5. Juni 2014
3. Mutationen und Mitgliederbestände
4. Jahresberichte
5. Kassa- und Revisionsbericht
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2015 / 2016
9. Budget inkl. Festsetzung des Jahresbeitrages
10. Anträge
11. Diverses

Anträge sind bis 2 Wochen vor der Abteilungsversammlung (d.h. bis zum 7. Mai 2015) schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung kann beim Präsidenten bezogen oder auch auf der Webseite der Turner unter www.tvmuttENZ.ch/turner heruntergeladen werden.

Urs-Martin Koch, Präsident Turner
urs-martin.koch@bluewin.ch
061 461 78 90 / 079 610 68 51

BASKETBALL

MIT EINEM TURNIERPLAUSCH IN DIE FESTTAGE

Im letzten „inform“ berichtete ich über die beliebte Tradition, nach jeder Abteilungsversammlung ein Plauschturnier mit bunt durchmischten Teams auszutragen – und dass im vergangenen Jahr dabei der Wunsch laut wurde, den Anlass bereits vor der Weihnachtspause ein weiteres Mal durchzuführen. Nun, wir haben es tatsächlich getan!

Der 19. Dezember war für sämtliche unserer Teams ein spielfreier Abend. Und da ab 20 Uhr alle drei Margelackerhallen zur Verfügung stehen, wurde das Turnier auf dieses Datum angesetzt. Bei den Herren waren wir zwar ein wenig dünn besetzt, aber aus den Reihen der Jugendlichen ab U16 bis hin zu den Damen fanden sich fast 30 Teilnahmefreudige ein, was in diesem Fall das Tableau von vier gut besetzten Teams mit Auswechsellmöglichkeiten ergab.

Wie stets fand der Anlass prinzipiell unter dem Motto des Plauschs statt. Doch schon vor Beginn der munteren Spiele schien sich bei manchen ein gewisser Ehrgeiz zu melden. Jedenfalls wurden bereits bei der Teambildung individuelle Versuche laut, die Zusammensetzung in kollegialer Hinsicht zu beeinflussen.



die "Verhandlungen" anlässlich der Teambildung



Hier ist der "Sprungball" am Anfang eines Matches zu sehen, der über den ersten Ballbesitz entscheidet

Die anwesenden Trainerinnen wachten jedoch mit geübtem Blick für die Grössenunterschiede sowie die bekannten Stärken der Einzelnen darüber, dass sich vier Gruppen mit vergleichbarer Schlagkraft zusammenraufen.



Die anschliessenden Kurzmatches ergaben zwar jeweils ein siegendes und ein unterliegendes Team, doch wurde die Zählung der Punkte durch die Mitspielenden selbst übernommen und fiel in der Turbulenz des Gefechts vermutlich oft nur überschlagsmässig aus. Im Zentrum standen die Erfahrungen, die aus dem Zusammenwirken mit ungewohnten Mitspielerinnen und Mitspielern resultierten. So erwies sich beispielsweise, dass die U16-Juniorinnen taktisch hervorragend mit ihren männlichen Altersgenossen harmonieren würden – gäbe es in dieser Kategorie eine Mixed-Liga, könnten

wir ein superbes Team dafür stellen. Und die Mädchen erhielten überdies die motivierende Bestätigung, dass sie sich auch von unvertrautem Spielmaterial nicht bremsen lassen müssen. Denn gespielt wurde mit grösseren Bällen, als in den Juniorinnenligen üblich ist – und siehe da, sie trafen trotzdem.

So gereichte das zweite Plauschtornier des Jahres zum Turnierplausch vor der Festtagspause. Gegenwärtig sind alle Teams wieder intensiv mit ihrer eigenen Meisterschaft befasst, die hoffentlich für möglichst viele von ihnen in der Teilnahme am Finalturnier im Mai gipfelt. Doch die nächste Austragung des Plauschanlasses kommt bestimmt – und wir haben für 2015 den Vorsatz gefasst, die Abteilungsversammlung wieder vor den Sommerferien durchzuführen.

Reto Wehrli

*Rechte Fotos: Spielszenen
Fotos Reto Wehrli*



WALDBURGER^{AG}

STOREN ROLLADEN

Hardstrasse 9 · 4132 Muttentz · Tel 061 461 27 06
Romeo Waldburger 079 176 11 40



WALDBURGER^{AG}

BEDACHUNGEN ISOLATIONEN

Hardstrasse 9 · 4132 Muttentz · Tel. 061 461 27 06
076 39027 06



Praxis Muttentz

Physiotherapie & Sportrehabilitation
Medizinische Trainingstherapie

Christoph Knöri Dipl. Physiotherapeut

St. Jakob-Str. 8, 4132 Muttentz
Telefon 061 461 04 00, Fax 061 462 04 07
ck@praxis-muttentz.ch, www.praxis-muttentz.ch



JAUSLIN
WEINE

Muttentzer Wy diräkt vom Wybuur

Direktverkauf
Donnerstag 18 - 20 Uhr
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin
Baselstr. 32 4132 Muttentz
Tel. 061 461 84 35
www.jauslinweine.ch

SCHNITZELJAGD VOM SONNTAGMORGEN, 11.01.2015

Bereits zu sechsten Mal in der Neuzeit fand wie gewohnt anfangs Jahr am Sonntagmorgen, 11.1.2015 die Schnitzeljagd statt.



Das bewährte Team mit Führtenleger und Zentralkassier Hans-Ueli Vogt, Starter und Vereinspräsident Karl Flubacher, Zeitnehmer Urs-Martin Koch und Fotografin Edith Zogg warteten beim Gemeindehaus wiederum gespannt auf die ab 09:30h eintreffenden Wanderer oder Jogger, die eine der beiden Strecken Spirit oder Sprint mit jeweils diversen Finten abarbeiten wollten.



Schliesslich begaben sich 5 Teams auf die langsamere und 3 auf die schnellere Route, insgesamt 19 Leute, wovon mindestens die Hälfte Stammgäste dieses Anlasses waren. Und die Werbung bei den Basketballern zeigte

ihre Wirkung mit einer relativ starken Beteiligung. Die Spirit-Fährte führte dieses Jahr via Dürrberg, Kloster und Eselhallen, jene der Sprinter war via Schänzli, Asphof und Eselhallen zum Ziel beim Hundesport auf der Rütihard gestreut, respektive wegen der windigen Verhältnisse mit Forstspray markiert.



Im Waldhüsi der Stadtmission wartete dann das Helferteam bestehend aus:



Ursula Vogt, Bea und Max Seiler mit Spiegeleiern mit Speck, Zopf mit Konfitüre und Russenzopf gespannt auf das Eintreffen der Jäger.



Als erstes traf der zuletzt gestartete Peter Bernhard nach für die Sprint-Runde rekordverdächtigen 53 Minuten ein. Die Nachfragen nach unterwegs Überholten bestätigten relativ rasch, dass er infolge eines Kommunikationsproblems die Spirit-Strecke erwischte hatte ...

Nächstes Jahr werden die beiden Routen in verschiedenen Farben gesprayt werden, göll Hans-Ueli!

Danach trafen in kurzen Intervallen alle von der Spirit-Runde am Ziel ein. Nur von den 4 Jugendlichen von der Sprint-Route fehlte jede Spur. Die Eltern der Lang-Girls machten sich bereits Sorgen bis sie durch den Telefon-Joker aus Arlesheim (!) erlöst wurden und die Verschollenen gemeinsam ans Ziel gelotst werden konnten.



Jetzt konnte, bevor sich die ersten bereits wieder auf den Heimweg begaben, auch zur Rangverkündigung und Übergabe des Wanderpreises bestehend aus einem roten MuttENZer Leu mit einem mit den Namen der beiden Siegermannschaften gravierbaren gelben Schnitzel, geschritten werden.

Ich möchte an dieser Stelle dem OK mit seinen Helfern im Namen der Dabeigewesenen ein herzliches Dankeschön sagen und mit ihnen hoffen, dass der Anlass auch nächstes Jahr zustande kommt und allenfalls (dank interner Werbung?) wieder ein paar Teilnehmer mehr anzieht.

*Urs-Martin Koch, Präsident Turner
Fotos: Karl Flubcher und edith zogg*

UND HIER NOCH DIE RANGLISTE UND DIE TEILNEHMER:

SPRINT:

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | Shirley und Shawney Lang (athletics) | 2 h 06 |
| 2. | Benjamin Brückner und Lenard Fasnacht (Basketball) | 2 h 11 |
| -- | Peter Bernhard (Turner) | |

SPIRIT:

- | | | |
|-----|---|--------|
| 1. | Johanna und Jan Hänger (Basketball) | 1 h 21 |
| 2.a | Cécile Schopferer und Elita Gashi (Basketball) | 1 h 23 |
| 2.b | Marianne Menge, Jürg Honegger, Hans Wermelinger (Turnerinnen und Turner) | 1 h 23 |
| 4. | Esther und Hans-Ruedi Ueltschi, Kurt Angst, Marcel Schmied (Turnerinnen und Turner) | 1 h 26 |
| 5. | Vreni Flubacher, Angelika Leuenberger, Helen Kaufmann (Turnerinnen) | 1 h 27 |



Wohnkompetenz in Oberwil

Mössinger
Parkett Vorhänge



www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61 + 64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Die Raumausstatter

Teppichhaus Sultan



TEPPICHHAUS
SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

Bettenhaus Bella Luna



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

UNSER ANGEBOT

- OK.- HOT-DOG XXL 5.50 CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 6.50 CHF
- FRISCHGEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- FEINE KÄSESPEZIALITÄTEN
- AUERLESENE WEINE
- CAFE-BAR
- OK.- PRODUKTE
- SBB UND TNW BILLET-VERKAUF NATIONAL
- GROSSES KIOSKANGEBOT

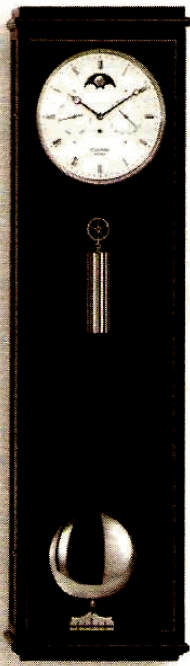


Ihr avec.-Team Bahnhof MuttENZ
Bahnhofstr. 62 · 4132 MuttENZ · Tel. 061 461 86 60

MONTAG bis FREITAG 6.00 - 22.00
SAMSTAG bis SONNTAG 7.00 - 22.00



Klassisch oder modern ?



Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur

„Erwin Sattler“

Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen **gratis** Beratung und „probehängen“ zuhause!

Bernard Uhren
Spez. für Pendeluhren
Baselstr. 108
4153 Reinach
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!



ALLES UNTER EINEM DACH

Unsere Dienstleistungen:

Grafisches Service-Zentrum

DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings

EDV

Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung, Programmierung, CD-Brennen und Schreibarbeiten

Treuhand

Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

kreativAtelier

Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke

Restaurant Albatros

Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70-72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00
info@wbz.ch · www.wbz.ch

MUTTENZER LEGENDE

DIE VERZAUBERTE JUNGFRAU VOM WARTENBERG

Einst verwandelte ein böser Zauberer eine hübsche Jungfrau auf dem Wartenberg in einen garstigen Frosch und verbannte ihn auf ewige Zeiten in einen tiefen Brunnen. Nur ein Jüngling konnte den Zauber lösen, wenn er bereit war, den Frosch zu küssen. So lebte der arme Frosch viele Jahre im finstern Brunnen-schacht. Und obwohl immer wieder einmal ein junger Mann auf dem Weg zur Burg am Brunnen Wasser trank und der Frosch hoffnungsvoll quakte, dachte keiner daran, ihn zu küssen.

Nach vielen, langen Jahren kam ein Jüngling mitten in der Nacht an den Brunnen um zu trinken

und hörte das herzerreissende Quaken des Frosches. Er kletterte neugierig in den Brunnen-schacht und holte das Tier herauf, betrachtete es im Mondenschein und wurde von Mitleid übermannt, so erbärmlich sah der Frosch aus. Er

hauchte einen Kuss auf seinen Kopf und setzte ihn wieder auf den Brunnenrand. Da sass auf einmal eine wunderschöne Jungfrau vor ihm. Der junge Mann verliebte sich auf der Stelle in sie, und bald heirateten die beiden und lebten noch viele Jahre glücklich zusammen.



Standort: Hintere Ruine

Quelle: Heimatkunde
MuttENZ 2009

VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 MuttENZ	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner In der Dorfmat 1, 4132 MuttENZ	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Mutationsführer	a.i. Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 MuttENZ	mutation@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 MuttENZ	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokollführer	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 MuttENZ	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Webmaster	Markus Bienz, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 681 31 53
Redaktorin <i>inform</i>	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / MuttENZ, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttENZ.ch	061 313 07 05
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen (TI)	Sandra Sisti, Römerweg 21, 4132 MuttENZ	sandra_sisti@bluewin.ch	061 461 26 24
Turner (TU)	Urs-Martin Koch, St. Arbogast-Strasse 30, 4132 MuttENZ	urs-martin.koch@bluewin.ch	061 461 78 90
Athletics (AT)	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 MuttENZ	j.stocker@bluewin.ch	061 461 04 27
Basketball (BB)	Raymond Burkart, Brunnmattstrasse 2a, 4132 MuttENZ	tvmuttENZbasket@gmx.ch	079 511 35 51
Handball (HB)	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, 4132 MuttENZ	ursmeier@muttENZnet.ch	061 461 94 30
Unihockey (UH)	Beni Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball (VB)	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / MuttENZ, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 MuttENZ	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler, Auf der Schanz 19, 4132 MuttENZ		079 776 14 19
Fähnrich	Clemens Barges, Kasernenstrasse 68, 4410 Liestal	cbarges@bluewin.ch	079 333 58 79
Fähnrich Stv.	Monique Stadelmann, Apfhalterstrasse 28, 4132 MuttENZ		061 461 69 84
Revisoren	Daniel Meyer, Urs Scherrer, Hermann Lutz,		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 MuttENZ	hanspetermueller@datacomm.ch	061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand			Hansueli Vogt	Geri Giger Hans Wermelinger Marianne Menge Markus Weller Maya Angst Roman Bühler Therese Brügger Yvonne Kobi
Turnerinnen	Sandra Sisti		Angelika Leuenberger	
Turner	Sandra Sisti		Bruno Koller	
athletics	Viviane Hess	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Johanna Hänger	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	vakant	Dieter Knobel / Peter Hartmann	Hanspeter Jauslin	
Unihockey	Guido Derungs	Beni Meier	Ervin Binkert (TV Pratteln AS)	
Volleyball	Claudia Neidhart	Claudia Niederhäuser	Markus Bienz	

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein			Markus Bienz	a.i. Hansueli Vogt
Turnerinnen (TI)	Sandra Sisti	061 461 26 24	Karl Flubacher	Sandra Sisti
Turner (TU)	Urs-Martin Koch	061 461 78 90	Karl Flubacher	Lui Merk / Sandra Sisti
Athletics (AT)	Daniela Wydler	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball (BB)	vakant		Marc Straumann	Bea Seiler
Handball (HB)	Sebastian Ebnetter	061 313 26 17	Sebastian Ebnetter	Dieter Knobel
Unihockey (UH)	Beni Meier	056 556 28 42	Florian Ruch (TV Pratteln AS)	Beni Meier
Volleyball (VB)	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	110.-	120.-	100.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	160.-	195.-	120.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	225.-	200.-
Aktive Freimitglieder				70.-			
Passive Freimitglieder				20.-			
Passivmitglieder				25.-			

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.
*In den Abteilungen AT und BB können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein MuttENZ	Raiffeisenbank Ariesheim-Münchenstein 4132 MuttENZ IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 681 31 53
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch

JAHRESPROGRAMM 2015

GESAMTVEREIN			
DATUM	ANLASS	ORGANISATOR	
2015			
So	11. Januar 2015	Schnitzeljagd	Hansueli Vogt
Sa - So	07./ 08. Februar 2015	Schneeweekend Hasliberg	Christian Güntensperger
Mi	01. April 2015	Jassturnier / Preisjassen	Rolf Deller
Di - Fr	07.- 10. April 2015	Eiereinzug	OK Eierleset
Fr	10. April 2015	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	Präsident
So	12. April 2015	Eierleset	OK Eierleset
Fr	17. April 2015	Eierbuffet für Frauen	Maya Angst
Mi	22. April 2015	Volleyball Plauschturnier	Geri Giger
1. Mai 2015 BEGINN VEREINSJAHR 2015 / 2016			
So	21. Juni 2015	Empfang Frauenchor Muttenz 17:00h Bahnhof	TV Muttenz
So - Sa	12. - 18. Juli 2015	Gymnastrada in Helsinki	Turnerinnen und Turner
Sa	18. Juli 2015	Jazz uf em Platz	OK Jazz
So	30. August 2015	Empfang Wasserfahrverein	TV Muttenz
Do	17. September 2015	Generalversammlung	Präsident
So	25. Oktober 2015	Herbstlauf	Patrick Moser

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	http://athletics.tvmuttenz.ch
BASKETBALL	http://basketball.tvmuttenz.ch
HANDBALL	http://handball.tvmuttenz.ch
MOVE'N'DANCE	http://movendance.tvmuttenz.ch
TURNER	http://tvmuttenz.ch/turner
TURNERINNEN	http://tvmuttenz.ch/turnerinnen
UNIHOKEY	http://uh-griffins.ch
VOLLEYBALL	http://volleyball.tvmuttenz.ch

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttenz.ch und in den Abteilungen abrufbar.

IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*
02 / 2015
15. APRIL 2015

HERAUSGEBER: Turnverein Muttenz 4132 Muttenz

REDAKTION: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttenz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inform@tvmuttenz.ch

INSERATE: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttenz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inserate@tvmuttenz.ch

INSERATEN

PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: CHF 690.-
1/2 Seite A4: CHF 350.-
1/4 Seite A4: CHF 225.-
1/10 Seite A4: CHF 120.-

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

inform

AUFLAGE: 1150 beglaubigte Exemplare

DRUCK: WBZ
4153 Reinach
Telefon 061 717 71 17
gsz@wbz.ch

BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion
Bilder möglichst in JPEG.

AUSGABE:

02 / 2015
03 / 2015
04 / 2015
01 / 2016

REDAKTIONSSCHLUSS

15. April 2015
15. Juli 2015
15. Oktober 2015
15. Januar 2016
Änderungen vorbehalten

VERSAND

15. Mai 2015
15. August 2015
15. November 2015
15. Februar 2016

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttenz, Bachmattweg 4, 4132 Muttenz
inform erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.
inform steht im Internet unter www.tvmuttenz.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.

